

Parteiversammlung vom 13. August 2014 in Ostermundigen

Knappes Ja für Gastro-Initiative - klares Nein zur Einheitskasse

Da am 28. September 2014 keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung gelangen, befasste sich die BDP Kanton Bern in Ostermundigen ausschliesslich mit den nationalen Themen: Die BDP Kanton Bern sagt knapp Ja zur Gastro-Initiative, während die Einheitskasse chancenlos blieb. Daneben standen die Aufarbeitung der kantonalen Wahlen und die Einsetzung der Jungen BDP Kanton Bern im Zentrum.

Ja zur Gastro-Initiative:

Zwar wird die Gastro-Initiative die Strukturprobleme des Gastgewerbes nicht lösen, aber sie gibt wenigstens den traditionellen Restaurants ungefähr gleich lange Spiesse wie den Take-Aways. Die Ungleichbehandlung der Take-Aways hat mit einem Ja ein Ende, aber die Diskussion über den Einheitssteuersatz wohl noch lange nicht.

Nein zur Einheitskasse

Die Mitglieder der BDP Kanton Bern liessen sich von den überhöhten Wunschvorstellungen der Initianten nicht blenden und erteilten der staatlichen Monopolkasse eine klare Abfuhr. Eine Einheitskasse senkt die Kosten im Gesundheitsbereich nicht und schränkt die Wahlfreiheit unnötig ein. Die BDP Kanton Bern sagt deshalb klar Nein.

Aufarbeitung kantonale Wahlen

Neben den Parolenfassungen wurde der Stand der Umsetzung der Empfehlungen der Arbeitsgruppe, welche die kantonalen Wahlen 2014 analysierte, präsentiert und diskutiert. Im Bereich Positionierung/Programm wurden unterdessen die Kerngruppen unter der Leitung von Enea Martinelli formiert und die Arbeiten am Legislaturprogramm in den Schwerpunktthemen Finanzen, Umwelt, Wirtschaft und Bildung in Angriff genommen. Um die im Bereich Kommunikation entdeckten Defizite ganzheitlich zu beheben, wird unter der Leitung von Sandra Pfyffer Briker und Christine Rüeggsegger ein Kommunikationskonzept erarbeitet. Und im Bereich Organisation und Organe laufen Gespräche, wie verschiedene Funktionen und Organe verjüngt bzw. erneuert werden können. Die definitiven Resultate wird die BDP Kanton Bern Ende Oktober präsentieren.

Junge BDP Kanton Bern eingesetzt

Nach langer Vorbereitungszeit hatten die Mitglieder der vom Vorstand vorgängig eingesetzten Arbeitsgruppe Junge BDP die Gelegenheit sich zu präsentieren. Diese wird in Zukunft aktiv dabei mithelfen, dass sich die Jungen in der Partei besser vernetzen können und verstärkt Themen aufgegriffen werden, welche die Jungen interessieren. Im Unterschied zu anderen Jungparteien wird sie aber einen sehr engen Kontakt zur BDP halten und sich als ständige Arbeitsgruppe formell nicht von der Mutterpartei trennen.

Auskünfte:

Heinz Siegenthaler, Parteipräsident, 079 813 24 34

Yvonne Barmettler, Geschäftsführerin, 079 755 53 74

Bern, 13. August 2014